

Stiftung Bildung für Thüringen
Peterstraße 1, 99084 Erfurt
Tel.: 0361 60155-330
Mobil: 0178 3317810
Fax: 0361 60155-399
E-Mail: info@bildung-fuer-thueringen.de

Presse-Information

vom 05. Februar 2019

Wo verbringen Stipendiatinnen und Stipendiaten ihre Winterferien? Um die Welt der Forschung und Hochtechnologie direkt zu erleben, stehen Hochschul- und Betriebserkundungen auf dem Plan

(Erfurt) Interessierte Stipendiatinnen und Stipendiaten der Stiftung Bildung für Thüringen sowie SCHULEWIRTSCHAFT Netzwerk- und Kooperationspartner erhalten gleich zu Beginn der Winterferien aus erster Hand Einblick über Forschungsmöglichkeiten im Heiligenstädter Institut für Bioprozess- und Analysenmesstechnik (iba). Sie sollen so konkrete Vorstellungen von akademischen Berufen erhalten.

Höhepunkt des Stipendiatenprogramms ist außerdem der Forschertag an der Fachhochschule Erfurt. Die Jugendlichen lernen beispielsweise die Fachrichtungen wie Energietechnik, Wirtschaft und Logistik, Bauingenieurwesen oder Informatik kennen. Die erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Erfurt und der Stiftung Bildung für Thüringen durch jährlich wiederkehrende Angebote für Gymnasiastinnen und Gymnasiasten, stärken den Wunsch, für ein anspruchsvolles Studium.

Um die Welt der Forschung und Hochtechnologie direkt zu erleben, finden darüber hinaus auch Betriebserkundungen im Kaeser Kompressoren Werk Gera, Analytik Jena AG und IL Metronic Sensortechnik in Ilmenau statt.

Ebenso auf dem Plan steht der Besuch im Mittelstand 4.0-Kompetenzzentrum Ilmenau und ein Besuch in der Fachhochschule Nordhausen. Die Stipendiatinnen und Stipendiaten können beispielsweise in Labors hineinschnuppern oder erhalten Einblick in ausgewählte Experimente.

„Unser Ziel ist es, die Potenziale junger Menschen nach Eignung und Neigung bei der Berufswahl gemeinsam herauszuarbeiten, verschiedene Hochschulstandorte und Unternehmen kennen zu lernen. Das Stipendiatenprogramm will die Bindekräfte junger Menschen erhöhen, die Interesse haben, in Thüringen ein Studium aufzunehmen und ihre berufliche Perspektive hier zu planen.“, so Anette Morhard, Vorstandsmitglied der Stiftung Bildung für Thüringen.

Erkundungs- und Informationsprogramme aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik werden immer in der ersten Ferienwoche über das ganze Jahr verteilt für Stipendiatinnen und Stipendiaten angeboten. In den nächsten Osterferien schlüpfen die Jugendlichen in die Rolle von Staats- und Regierungschefs. Im Rahmen der interaktiven Simulation POL&IS (Politik & internationale Sicherheit) treffen sich Stipendiatinnen und Stipendiaten der Roland Berger Stiftung und der Stiftung Bildung für Thüringen für vier Tage im Kloster Banz bei Bamberg. Ebenso ist ein Besuch im Chemiestandort Leuna geplant.

Für das kommende Schuljahr ist die 12. Ausschreibung des Stipendiatenprogramms "Schülerstipendien für begabte Gymnasiastinnen und Gymnasiasten im naturwissenschaftlich-technischen Bereich" geplant. Voraussetzung für eine Teilnahme am Stipendiatenprogramm ist ein Notendurchschnitt von 1,8 in den MINT-Fächern (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik). Interessierte Thüringer Schülerinnen und Schüler der jetzigen 10. Klasse an Gymnasien oder Beruflichen Gymnasien sind aufgerufen, ihre Bewerbungsunterlagen postalisch an die Stiftung Bildung für Thüringen zu senden.

Die Stiftung Bildung für Thüringen des Bürgerlichen Rechts, mit Sitz in Erfurt, wurde durch das Bildungswerk der Thüringer Wirtschaft e. V. und den Verband der Wirtschaft Thüringens e. V. ins Leben gerufen. Die Anerkennung der Stiftung erfolgte am 26. April 2006 durch das Thüringer Innenministerium. Zweck der Stiftung ist es, die Zusammenarbeit von SCHULEWIRTSCHAFT sowie die frühkindliche Bildung zu unterstützen. Weitere Informationen finden Sie auf der Website: www.bildung-fuer-thueringen.de/de/stipendiatenprogramm.